

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage.	V
Bearbeiterverzeichnis.	VII
Abkürzungsverzeichnis (einschließlich der abgekürzt zitierten Literatur).	XXXIII
Literaturverzeichnis.	XLIX
 Teil 1 Materielles Handelsrecht	 1
 Kapitel 1 Recht des Handelsstandes, §§ 1 bis 104 HGB	 3
A. Kaufmannsbegriff	4
I. Überblick.	4
II. Kaufleute i.S.d. HGB	5
III. Kaufmann kraft Rechtsschein	11
B. Das Firmenrecht	11
I. Funktion, Arten und Bedeutung der Firma	11
II. Fortführung der Firma.	21
C. Stellvertretung im Unternehmen	30
I. Überblick.	30
II. Handlungsvollmacht, § 54 HGB	30
III. Prokura, §§ 48 ff. HGB.	35
IV. Kaufmännische Generalvollmacht.	43
V. Anscheinsvollmacht eines president, head of department oder chief executive officer . .	45
 Kapitel 2 Vertriebsrecht.	 46
A. Grundlagen des Vertriebsrechts	47
I. Allgemeines, Gegenstand des Vertriebsrechts	47
II. Vertriebsformen	48
III. Vertriebsrecht und Arbeitsrecht	54
IV. Vertriebskartellrecht	55
B. Recht der Handelsvertreter.	59
I. Rechte und Pflichten des Handelsvertreters und des Prinzipals.	59
II. Gebietsschutz, Exklusivität und Wettbewerbsverbot.	60
III. Der Provisionsanspruch	61
IV. Beendigung von Handelsvertreterverträgen	68
V. Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters	72
VI. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	86
VII. Hinweise zur Vertragsgestaltung	87
C. Recht der Vertragshändler	87
I. Rechte und Pflichten des Vertragshändlers und des Herstellers	87
II. Beendigung von Vertragshändlerverträgen.	89
III. Ausgleichsanspruch des Vertragshändlers.	91
IV. Nachvertragliche Abwicklungsprobleme	96
V. Typische kartellrechtliche Fragestellungen bei Vertragshändlerverträgen.	97
D. Das Recht der Franchisenehmer.	99
I. Arten des Franchising	99
II. Abschluss des Franchisevertrags	99

III.	Vollzug des Franchisevertrags.	102
IV.	Vertragsbeendigung.	104
E.	Internationale Vertriebsverträge	105
I.	Anwendbares Recht	105
II.	Internationale Zuständigkeit/Schiedsgerichte	107
III.	Ausgleichsanspruch in internationalen Vertriebsverträgen	109

Kapitel 3 Recht der Handelsgeschäfte 112

A.	Besonderheiten der Handelsgeschäfte, Handelsbräuche	116
I.	Grundlagen	116
II.	Besonderheiten	117
III.	Handelsbräuche	118
IV.	Einzelfälle.	123
B.	Handelskauf.	131
I.	Einführung.	131
II.	Vertragsschluss.	133
III.	Beteiligung Dritter am Kaufvertrag	138
IV.	Auslegung von Kaufverträgen	142
V.	Pflichten aus dem Kaufvertrag	142
VI.	Besondere Arten des Kaufs	146
VII.	Gewährleistungsansprüche beim Handelskauf	150
VIII.	Weitere Vorschriften zum Handelskauf.	160
C.	AGB unter Kaufleuten	165
I.	Einleitung	165
II.	Flexibilisierung der Klauselkontrolle im unternehmerischen Geschäftsverkehr (§ 310 BGB)	166
III.	Einbeziehung von AGB bei Vertragsabschlüssen unter Kaufleuten	170
IV.	Inhaltskontrolle und Gestaltung von AGB im unternehmerischen Geschäftsverkehr.	175
V.	Internationaler Geschäftsverkehr.	195
D.	Kaufmännische Bürgschaft	199
I.	Grundsätze.	199
II.	Besondere Arten der Bürgschaft	201
III.	Patronatserklärung	202
E.	Grundlagen des Wertpapierrechts.	206
I.	Einführung.	206
II.	Anweisung nach § 783 BGB.	209
III.	Kaufmännische Orderpapiere nach § 363 HGB	210
IV.	Akkreditiv	210
V.	Wechselrecht.	213
VI.	Scheckrecht	223
VII.	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozess	230
F.	Grundlagen des Transport- und Speditionsrechts	234
I.	Einführung in das Transportrecht.	234
II.	Der Frachtvertrag	238
III.	Der Speditionsvertrag	255
IV.	Der Lagervertrag	259

Kapitel 4 Internationales Kaufrecht, insb. UN-Kaufrecht. 264

A.	Einführung	265
B.	Grundsätzliche Anknüpfung von Verträgen.	266
I.	Rechtsquellen	266
II.	Anknüpfung von Verträgen.	267
III.	Geltungsbereich des Vertragsstatuts	274
IV.	Prüfungsschema für internationale Verträge.	274
V.	Anwendbares Vertragsrecht in internationalen Schiedsverfahren	275
C.	Internationales Privatrecht des Kaufs.	275

I.	Übersicht	275
II.	Grundstückskauf	276
III.	Warenkauf	276
IV.	Unternehmenskauf, Praxiskauf	280
V.	Forderungs- und Rechtskauf	281
VI.	Schiffskauf	281
VII.	Kauf sonstiger unkörperlicher Güter	281
VIII.	Werklieferungsverträge	282
IX.	Verbraucherkauf	282
D.	UN-Kaufrecht (CISG)	283
I.	Einführung	283
II.	Zweck	285
III.	Entstehungsgeschichte	285
IV.	Ratifikationsstand	285
V.	Vor- und Nachteile des CISG	287
VI.	Anwendungsbereich	289
VII.	Ausschluss	298
VIII.	Allgemeine Vorschriften	300
IX.	Vertragsschluss	303
X.	Pflichten und Rechte der Parteien	307
XI.	Gefahrübergang	318
XII.	Schadensersatz	318
XIII.	Haftungsbefreiung	320
XIV.	Zinsen	321
XV.	Rückabwicklung	321
XVI.	Aufbewahrungspflichten	321
E.	Internationales Verfahrensrecht (Übersicht)	322
I.	Einführung	322
II.	Rechtsquellen	322
III.	Internationale Zuständigkeit	324
IV.	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen	327
V.	Internationale Schiedsgerichtbarkeit	328
 Teil 2 Allgemeines Gesellschaftsrecht		 331
 Kapitel 5 Rechtsformwahl		 333
A.	Rechtsformvergleich zwischen Personen- und Kapitalgesellschaft	334
I.	Allgemein	334
II.	Grundsätzliche Merkmale der Rechtsformen	335
III.	Grundsätzliche Unterscheidungskriterien	356
IV.	Rechtsformwahl	358
B.	Steuerlicher Belastungsvergleich zwischen Kapital- und Personengesellschaft	360
I.	Allgemein	360
II.	Kapitalgesellschaften	360
III.	Personengesellschaften	362
IV.	Belastungsvergleich bei voller Thesaurierung und voller Ausschüttung	363
V.	Folgen	365
VI.	Fazit	366
 Kapitel 6 Compliance im Unternehmen		 367
A.	Einführung	368
B.	Ausgewählte Compliance-Risiken	370
I.	Compliance-Risiko: Korruption	370
II.	Compliance-Risiko: Geldwäsche	389

C.	Einführung von Maßnahmen zur Risikovermeidung und Risikominimierung im Unternehmen	397
I.	Korruptionsvermeidung und Korruptionskontrolle	397
II.	Geldwäscheprophylaxe	403
D.	Organhaftung bei Nichteinrichtung eines Compliance-Systems	409
I.	Strafrechtliche Aufsichtspflicht	409
II.	Zivil- und haftungsrechtliche Aspekte der Aufsicht	418
E.	Maßnahmen bei Compliance-Verstößen	421
I.	Maßnahmen gegen Mitarbeiter bei Compliance-Verstößen	421
II.	Maßnahmen mit »Außenwirkung«	424

Kapitel 7 Strafrecht und Unternehmensrecht 426

	Vorbemerkung	428
A.	Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Organe eines Unternehmens	428
I.	Bei Gründung der Gesellschaft	428
II.	Während der Tätigkeit der Gesellschaft	435
III.	In der Krise der Gesellschaft	461
IV.	Allgemeine – unternehmenstypische – Vermögensstraftaten	471
V.	Korruptionsregister	477
B.	Ordnungswidrigkeiten	478
I.	Bußgeld gegen juristische Personen und Personenvereinigungen	478
II.	Bußgeldvorschriften des Handelsgesetzbuches	479
III.	Bußgeldvorschriften des Aktiengesetzes	482
IV.	Rechtsfolgen	485
V.	Verfahrenshinweise zur Verfallsanordnung und Nebenbeteiligung	485

Teil 3 Recht der Personengesellschaften 487

Kapitel 8 Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts 489

A.	Wirtschaftliche Bedeutung und Formen der GbR	490
I.	Allgemeines	490
II.	Erscheinungsformen	491
III.	Jüngste Entwicklungen bei der GbR	493
B.	Die Entstehung der GbR	499
I.	Gründung und Voraussetzungen	499
II.	Entstehung durch Umwandlung	501
C.	Der Gesellschaftsvertrag	501
I.	Zustandekommen	501
II.	Form	502
III.	Auslegung des Gesellschaftsvertrages	503
IV.	Kernbereich (notwendiger Inhalt)	504
V.	Gesellschaftsvertrag im Übrigen	505
VI.	Änderungen des Gesellschaftsvertrages	509
D.	Gesellschafter der GbR und Haftung	510
I.	Rechte und Pflichten der Gesellschafter	510
II.	Haftung der Gesellschaft	516
III.	Haftung der Gesellschafter	519
E.	Geschäftsführung und Vertretung in der Gesellschaft	525
I.	Innenverhältnis	525
II.	Außenverhältnis	527
F.	Veränderungen im Gesellschafterbestand	528
I.	Eintritt eines Dritten in eine bestehende Gesellschaft	529
II.	Ausscheiden eines Gesellschafters	529
III.	Übertragung von Gesellschaftsanteilen	529

IV. Vererbung von Gesellschaftsanteilen	531
G. Auflösung der Gesellschaft	532
I. Die Auflösungsgründe im Überblick	532
II. Die Auflösungsgründe im Einzelnen	532
III. Rechtsfolgen der Auflösung.	535

Kapitel 9 Die offene Handelsgesellschaft (OHG) 538

A. Wirtschaftliche Bedeutung und Formen der OHG	539
B. Entstehung der OHG	541
I. Entstehung der offenen Handelsgesellschaft durch Gründungsvertrag	541
II. Sonderformen der Entstehung	544
C. Gesellschaftsvertrag der OHG	544
I. Rechtsnatur des Gesellschaftsvertrages	544
II. Vertragsabschluss	545
III. Formen des Gesellschaftsvertrages	545
IV. Mindestinhalt des Gesellschaftsvertrages	546
V. Zweckmäßige Regelungen des Gesellschaftsvertrages	547
VI. Fehlerhafte Gesellschaft	552
D. Gesellschafter der OHG	552
I. Mindest- und Höchstzahl von Gesellschaftern	553
II. Einheitlichkeit der Mitgliedschaft	553
III. Gründung mehrerer offener Handelsgesellschaften	554
IV. Arten von Gesellschaftern	554
E. Geschäftsführung und Vertretung der OHG	556
I. Überblick	556
II. Die Geschäftsführungsbefugnis im Einzelnen	556
III. Vertretung	558
F. Gesellschafterbeschlüsse	559
I. Grundlagen	559
II. Recht zur Ausübung von Stimmrechten	559
III. Abstimmungsbedürftige Gegenstände	560
IV. Mehrheitserfordernisse	560
V. Durchführung der Beschlussfassung	561
VI. Fehlerhafte Beschlüsse	562
G. Gesellschaftsvermögen	562
I. Grundlagen	562
II. Gesamthandprinzip	562
III. Das Gesellschaftsvermögen	563
IV. Haftung in der OHG	563
H. Auflösung und Liquidation	564
I. Grundlagen	564
II. Auflösung der OHG	564
III. Ausscheiden von Gesellschaftern	565
IV. Folgen des Ausscheidens von Gesellschaftern	568
V. Nachhaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	568
VI. Liquidation der Gesellschaft	569
I. Die OHG im Prozess	569
I. Allgemeines	569
II. Gesellschaftsprozess	570
III. Gesellschafterprozess	570
IV. Prozesse gegen Gesellschafter und Gesellschaft	571
V. Zwangsvollstreckung	571

Kapitel 10 Die Kommanditgesellschaft (KG) 572

A. Wirtschaftliche Bedeutung und Formen der KG	573
I. Grundlagen	573

II.	Erscheinungsformen und Bedeutung	574
B.	Die Entstehung der KG.	575
I.	Die Bildung einer Gesellschaft.	575
II.	Handelsregisterpflicht	576
III.	Die Firma der KG	577
IV.	Die KG in Gründung	577
C.	Der Gesellschaftsvertrag der KG	578
I.	Der Kernbereich (notwendiger Inhalt)	578
II.	Der Gesellschaftsvertrag i.Ü.	579
D.	Gesellschafter der KG und Haftung	582
I.	Die Haftung des Kommanditisten für die Einlage.	582
II.	Haftung bei Eintritt in eine Gesellschaft.	585
III.	Die Haftung des eingetragenen Kommanditisten	586
IV.	Das Wiederaufleben der Haftung	589
V.	Haftungsfolgen bei Ein- und Austritten und Anteilsübertragung.	592
VI.	Die Haftung der Kommanditisten in der Insolvenz (die Sonderregel des § 171 Abs. 2 HGB).	593
E.	Geschäftsführung und Vertretung in der KG.	594
F.	Gesellschafterversammlung und Binnenorganisation	595
G.	Tod eines Gesellschafters	596
H.	Auflösung und Liquidation	596
I.	Auflösung.	596
II.	Die KG in der Insolvenz	597
I.	Die KG im Prozess.	598
J.	Sonderformen der KG.	598
I.	Die GmbH & Co. KG	598
II.	Die Publikums KG	604

Kapitel 11	Die Partnerschaftsgesellschaft	608
A.	Wirtschaftliche Bedeutung und Formen der Partnerschaftsgesellschaft	609
	I. Grundlagen	609
	II. Erscheinungsformen und Bedeutung	609
B.	Die Entstehung der Partnerschaft	612
	I. Die Bildung einer Partnerschaft	612
	II. Partnerschaftsregisterpflicht	613
	III. Der Name der Partnerschaft	615
	IV. Die Partnerschaft in Gründung	618
C.	Der Partnerschaftsvertrag	619
	I. Form	619
	II. Der Kernbereich (notwendiger Inhalt)	619
	III. Der Partnerschaftsvertrag i.Ü.	620
D.	Partner und Haftung	623
	I. Die Haftung der Partner	623
	II. Haftung bei Eintritt in die Partnerschaft	623
	III. Die Haftung des eingetragenen Partners	623
	IV. Die Haftung von Scheinpartnern	631
	V. Haftungsfolgen bei Austritten und Anteilsübertragung	633
	VI. Haftung der Partnerschaft bei Firmenfortführung oder Geschäftsbeitritt?	633
E.	Geschäftsführung und Vertretung in der Partnerschaft	634
F.	Ausscheiden eines Partners	635
	I. Verlust der berufsrechtlichen Zulassung, § 9 Abs. 3 PartGG	635
	II. Andere Gründe für das Ausscheiden	636
	III. Rechtsfolgen des Ausscheidens	637
	IV. Übertragung des Partnerschaftsanteils	637
G.	Auflösung, Erlöschen und Liquidation	638
	I. Auflösung	638
	II. Erlöschen	638

III. Liquidation.	638
H. Die Partnerschaft im Prozess.	639

Kapitel 12 Die stille Gesellschaft 640

A. Wirtschaftliche Bedeutung und Formen der stillen Gesellschaft	642
I. Wirtschaftliche Bedeutung	642
II. Grundlagen und Formen der stillen Gesellschaft.	645
B. Entstehung der stillen Gesellschaft	646
I. Abgrenzung zu verwandten Rechtsinstituten	646
II. Gründung der stillen Gesellschaft.	647
C. Der Gesellschaftsvertrag der stillen Gesellschaft	653
I. Grundlagen	653
II. Atypisch stille Gesellschaftsformen	660
III. Fehlerhaft wirksame Gesellschaft	660
D. Gesellschafterwechsel in der stillen Gesellschaft	662
I. Wechsel des Geschäftsinhabers	662
II. Wechsel des stillen Gesellschafters.	664
E. Geschäftsführung und Vertretung in der stillen Gesellschaft	665
I. Geschäftsführung durch Geschäftsinhaber.	665
II. Weitergehende Rechte des stillen Gesellschafters in der Inhabergesellschaft	666
F. Gesellschafterversammlung/Mitgliedschaftsrechte	667
I. Der Inhabergesellschaft	667
II. Meinungsbildungsprozess bei der stillen Gesellschaft	668
G. (Beteiligung am) Gesellschaftsvermögen.	668
H. Auflösung und Auseinandersetzung.	669
I. Kündigung	669
II. Sonstige Auflösungsgründe	671
III. »Umwandlung« in Darlehen oder andere Beteiligungsform	672
IV. Durchführung der Abwicklung	672
V. Besonderheiten der Abwicklung in der Insolvenz des Geschäftsinhabers, § 236 HGB.	675
I. Sonderform: Spartenbezogene/partielle Beteiligung an der Inhabergesellschaft	680
I. Beteiligung an Teil eines Handelsgewerbes	680
II. Anforderungen für die Vertragsgestaltung in der Praxis.	681
J. Sonderform: Beteiligung durch mehrere Personen/Publikumsgesellschaft.	683
I. Allgemeines – Gestaltungsalternativen	683
II. Ausübung der Mitgliedschaftsrechte	683
III. Inhaltskontrolle bei Publikumsgesellschaften	684
IV. Grundsätze der Prospekthaftung.	684
V. Kündigung als unzulässige Rechtsausübung.	684
VI. Bankrechtliche Anforderungen	684

Teil 4 Recht der Kapitalgesellschaften. 685

Kapitel 13 Recht der GmbH 687

A. Entwicklung, Bedeutung und Formen der GmbH	698
I. Geschichtliche Entwicklung	698
II. Definition	699
III. Weltweite Gesellschaftsform	699
IV. Gesetzesänderungen	700
V. Europäische Rechtsangleichung	702
VI. Rechtsentwicklung durch die Rechtsprechung	705
VII. Strukturmerkmale der GmbH	707
VIII. Formen der GmbH	710
IX. Wirtschaftliche Bedeutung der GmbH.	713

B.	Gründung einer GmbH	716
I.	Gründungsvoraussetzungen	716
II.	Gründungsmängel	743
III.	Gründerhaftung nach der Eintragung der GmbH	746
IV.	Ein-Personen-Gründung.	752
V.	»Vorrats-GmbH« und Mantelverwendung.	755
VI.	Kosten.	758
C.	Vorgründungsgesellschaft und Vorgesellschaft	759
I.	Die Vorgründungsgesellschaft	759
II.	Vor-GmbH.	762
D.	Satzung der GmbH	773
I.	Grundlagen der Gestaltung der Satzung	773
II.	Notwendige Satzungsbestandteile	776
III.	Fakultative Satzungsbestandteile	780
IV.	Nebenabreden	797
E.	Gesellschafter der GmbH.	798
I.	Die Person des Gesellschafters	798
II.	Die mitgliedschaftlichen Rechte und Pflichten des Gesellschafters	813
III.	Gesellschafterhaftung.	827
IV.	Beendigung der Gesellschafterstellung	839
F.	Geschäftsführer der GmbH	851
I.	Die Person des Geschäftsführers	851
II.	Bestellung des Geschäftsführers	854
III.	Das Anstellungsverhältnis des Geschäftsführers.	857
IV.	Abberufung des Geschäftsführers	868
V.	Die Haftung des Geschäftsführers.	875
VI.	Entlastung des Geschäftsführers	906
G.	Geschäftsanteile der GmbH	909
I.	Der Geschäftsanteil des Gesellschafters.	909
II.	Der Verlust des Geschäftsanteils.	919
III.	Der eigene Geschäftsanteil der GmbH.	928
H.	Die Gesellschafterversammlung	933
I.	Einberufung der Gesellschafterversammlung	935
II.	Wer muss eingeladen werden?	939
III.	Formalien der Einladung	942
IV.	Die Durchführung der Versammlung	947
V.	Zustandekommen von Gesellschafterbeschlüssen.	953
VI.	Beschlussfassung außerhalb von Gesellschafterversammlungen	956
VII.	Stimmrecht und Stimmrechtsausübung	960
VIII.	Mehrheitserfordernisse	969
IX.	Änderungen des Gesellschaftsvertrages	971
X.	Aufhebung von Gesellschafterbeschlüssen	975
XI.	Fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse.	975
I.	Aufsichtsrat und Beirat der GmbH.	979
I.	Allgemeines	979
II.	Der fakultative Aufsichtsrat.	983
III.	Der Aufsichtsrat nach dem Drittelbeteiligungsgesetz	998
IV.	Der Aufsichtsrat nach dem Mitbestimmungsgesetz	1004
V.	Der Aufsichtsrat nach Montan-Mitbestimmung, Mitbestimmungsergänzungsgesetz und bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen	1006
VI.	Der Aufsichtsrat nach dem Kapitalanlagegesetzbuch	1007
VII.	Beiräte.	1008
J.	Gesellschaftskapital der GmbH	1009
I.	Die Kapitalaufbringung	1009
II.	Kapitalerhaltung	1020
III.	Gesellschafter-Fremdfinanzierung	1029
IV.	Kapitalerhöhung	1033
V.	Kapitalherabsetzung	1040

K.	Auflösung und Liquidation	1044
I.	Rechtscharakter der Auflösung	1044
II.	Auflösungsgründe	1044
III.	Liquidationsverfahren	1050
L.	Die GmbH im Prozess	1060
I.	Die GmbH als Prozesspartei	1060
II.	Actio pro socio	1086
III.	Geltendmachung von Ersatzansprüchen der Gesellschaft gegen Gesellschafter oder Geschäftsführer	1089
IV.	Beschlussmängelstreitigkeiten bei Gesellschafterbeschlüssen	1093
V.	Ausschließung eines Gesellschafters	1130
VI.	Auflösungsklage gem. § 61 GmbHG	1140
VII.	Nichtigkeitssklage gem. § 75 GmbHG	1146
VIII.	Amtslöschungsverfahren nach § 397 FamFG	1151
M.	Die Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	1153
I.	Vorgeschichte und aktuelle Entwicklungen	1153
II.	Regierungsbegründung	1154
III.	Bedeutung der Unternehmergeinschaft	1155
IV.	Rechtsnatur der Unternehmergeinschaft und Besonderheiten gegenüber der »regulären« GmbH	1155
V.	Gründung der Unternehmergeinschaft	1156
VI.	Firma der Unternehmergeinschaft	1159
VII.	Geschäftsanteile	1160
VIII.	Rücklagenbildung	1160
IX.	Kapitalerhöhung	1162
X.	Satzungsänderungen	1163
XI.	Gläubigerschutz	1163
XII.	Haftung in der Unternehmergeinschaft	1164
XIII.	Beendigung der Unternehmergeinschaft	1167
XIV.	Umwandlung der Unternehmergeinschaft	1169
XV.	Besondere Verwendung der Unternehmergeinschaft	1169

Kapitel 14 Recht der AG 1172

A.	Wirtschaftliche Bedeutung und Formen der AG	1181
I.	Geschichte der AG und des Aktienrechts	1181
II.	Bedeutung der Rechtsform der AG	1183
III.	Wirtschaftliche Funktionen der AG	1184
IV.	Erscheinungsformen der AG	1184
B.	Gründung der AG	1187
I.	Bargründung	1188
II.	Besonderheiten bei der Sachgründung	1205
III.	Sonderprobleme der Sacheinlage	1210
IV.	Nebenpflichten	1212
V.	Schuldrechtliche Verpflichtungen	1213
VI.	Ein-Mann-Gründung	1213
VII.	Nachgründung	1214
C.	Vorgründungsgesellschaft und Vorgesellschaft	1214
I.	Die Vorgründungsgesellschaft	1215
II.	Vor-AG	1215
D.	Satzung der AG	1224
I.	Funktion der Satzung	1224
II.	Auslegung der Satzung	1224
III.	Form der Satzung	1225
IV.	Mindestinhalt der Satzung	1225
V.	Statuarische Gestaltungsfreiheit	1230
VI.	Mängel der Satzung	1233
VII.	Satzungsänderung	1235

E.	Aktionäre und Hauptversammlung.	1241
I.	Rechte und Pflichten des Aktionärs.	1241
II.	Hauptversammlung.	1243
III.	Eigene Aktien und Einziehung.	1283
F.	Vorstand der AG	1284
I.	Rechtsstellung des Vorstands	1284
II.	Leitung des Unternehmens	1293
III.	Willensbildung im Vorstand	1293
IV.	Vorstand als organschaftlicher Vertreter	1295
V.	Geschäftsordnung.	1297
VI.	Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder	1299
VII.	Das Anstellungsverhältnis von Vorstandsmitgliedern	1302
VIII.	Pflichten der Vorstandsmitglieder	1312
IX.	Zivilrechtliche Haftung der Vorstandsmitglieder	1322
X.	Schädigungen der Gesellschaft durch Einflussnahme auf Organe.	1332
G.	Aufsichtsrat der AG	1334
I.	Einleitung	1334
II.	Stellung des Aufsichtsrats in der Organverfassung der AG.	1334
III.	Zusammensetzung des Aufsichtsrats	1335
IV.	Begründung und Beendigung des Aufsichtsratsmandats	1337
V.	Aufgaben des Aufsichtsrats	1345
VI.	Innere Ordnung des Aufsichtsrats.	1351
VII.	Rechte und Pflichten der Aufsichtsratsmitglieder	1361
H.	Mitbestimmung in der AG.	1370
I.	Einführung.	1370
II.	Rechtsgrundlagen der Unternehmensmitbestimmung.	1370
III.	Wahl der Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat	1377
IV.	Rechte und Pflichten der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	1382
V.	Mitbestimmungsfreie AG	1385
I.	Kapitalmaßnahmen	1386
I.	Überblick.	1386
II.	Reguläre Kapitalerhöhung.	1386
III.	Bedingte Kapitalerhöhung	1397
IV.	Genehmigtes Kapital.	1398
V.	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1400
VI.	Kapitalherabsetzung	1400
J.	Börseneintritt und Börsenaustritt	1406
I.	Einführung.	1406
II.	Börsennotierung.	1406
III.	Kapitalmarktbezogene Verhaltenspflichten.	1408
IV.	Deutscher Corporate Governance Kodex	1427
V.	Börsenaustritt	1430
K.	Auflösung und Liquidation der AG	1433
I.	Rechtscharakter der Auflösung.	1433
II.	Auflösungsgründe.	1434
III.	Liquidationsverfahren	1437
L.	Die AG im Prozess.	1445
I.	Vertretung der AG im Rechtsstreit	1445
II.	Prozessparteien	1447
III.	Gerichtliche Zuständigkeit	1447
IV.	PKH.	1448
V.	Beweisaufnahme.	1449
VI.	Zwangsvollstreckung	1449
VII.	Prozess über Aktien und Mitgliedschaft	1450
VIII.	Rechtsbehelfe gegen Hauptversammlungsbeschlüsse (Beschlussmängelklagen)	1451
IX.	Rechtsbehelfe gegen Beschlüsse des Aufsichtsrats.	1461
X.	Sonstige Verfahren	1462
XI.	Einstweiliger Rechtsschutz	1469

Kapitel 15 Recht der Genossenschaft	1472
A. Wirtschaftliche Bedeutung und Formen der Genossenschaft	1472
I. Geschichte und Bedeutung	1472
II. Wirtschaftliche Funktionen und Erscheinungsformen	1473
B. Die Entstehung der Genossenschaft	1474
I. Gründung	1474
II. Umwandlung	1476
C. Mitgliedschaft und Finanzverfassung	1476
I. Erwerb der Mitgliedschaft	1476
II. Finanzverfassung	1477
III. Beendigung der Mitgliedschaft	1478
IV. Auseinandersetzung der e.G. mit dem Mitglied	1479
D. Verfassung der Genossenschaft	1480
I. Überblick	1480
II. Vorstand	1480
III. Aufsichtsrat	1483
IV. Mitgliederversammlung	1484
E. Umwandlungsrecht	1489
I. Umwandlungsarten	1489
II. Verschmelzung	1489
III. Spaltung	1490
IV. Formwechsel	1490
F. Auflösung, Liquidation und Insolvenz der e.G.	1490
I. Auflösung	1490
II. Liquidationsverfahren	1491
III. Insolvenz	1491
G. Europäische Genossenschaft	1493
I. Rechtsgrundlagen	1493
II. Gründung	1493
III. Organisation	1494

Teil 5 Überblick über das internationale Gesellschaftsrecht	1495
--	------

Kapitel 16 Grundlagen	1497
A. Internationale Betätigung der Gesellschaft und Gesellschaftsstatut	1497
I. Internationale Betätigung von Gesellschaften	1497
II. Gesellschaftsstatut	1498
III. Rechtsprechung des EuGH	1499
IV. Aktuelle Entwicklungen in Deutschland	1508
B. Sitzverlegung vom und ins Ausland	1509
I. Grundlagen	1509
II. Zuzug	1510
III. Wegzug	1510
C. Umwandlung über die Grenze	1511
I. Derzeitige Regelung	1511
II. Derzeit mögliche Umwandlungen	1512

Kapitel 17 Die Europäische AG (Societas Europaea)	1514
A. Geschichte, Rechtsgrundlagen, Einsatzmöglichkeiten	1515
I. Geschichte	1515
II. Rechtsgrundlagen	1516
III. Einsatzmöglichkeiten	1516
B. Wesen und Struktur	1517
I. Wesen	1517

II.	Grundkapital und Aktien	1517
III.	Haftungsbegrenzung	1517
IV.	Organisationsstruktur	1518
V.	Firma	1518
VI.	Sitz und Hauptverwaltung	1518
C.	Gründung der SE	1518
I.	Allgemeines	1518
II.	Verschmelzung.	1519
III.	Holding-SE	1523
IV.	Tochter-SE	1526
V.	Umwandlung	1527
VI.	SE-Tochtergesellschaft	1530
D.	Leistungsstrukturen	1531
I.	Wahlrecht zur Organisationsverfassung.	1531
II.	Dualistisches System	1532
III.	Monistisches System	1536
IV.	Gemeinsame Vorschriften	1542
E.	Grenzüberschreitende Sitzverlegung	1543
I.	Einleitung	1543
II.	Verfahren	1544
F.	Arbeitnehmerbeteiligung	1548
I.	Grundprinzipien der SE-RL	1548
II.	SEBG	1549
III.	Etablierung der Arbeitnehmerbeteiligung in der SE.	1550
IV.	Beteiligung kraft Vereinbarung.	1558
V.	Beteiligung kraft Gesetzes.	1561
VI.	Neuverhandlung bei strukturellen Änderungen.	1564
G.	Satzung.	1565
I.	Allgemeines	1565
II.	Einzelheiten	1565
III.	Satzungsänderung.	1567
H.	Hauptversammlung	1567
I.	Allgemeines	1567
II.	Einzelheiten	1567
I.	Jahresabschluss	1568
J.	Kapitalmaßnahmen	1568
I.	Grundsätze.	1568
II.	Erhöhung des Grundkapitals.	1568
III.	Herabsetzung des Grundkapitals.	1569
K.	Auflösung und Abwicklung	1570
I.	SE-Auflösungsgrund	1570
II.	Nationale Auflösungsstatbestände	1570
III.	Abwicklung	1571
Kapitel 18 Die Europäische Genossenschaft (Societas Cooperativa Europaea)		1572
A.	Grundlagen	1572
I.	Entstehungsgeschichte und praktische Bedeutung	1572
II.	Rechtsgrundlagen	1573
III.	Besonderheiten der SCE im Vergleich zur SE	1573
IV.	Besonderheiten der SCE im Vergleich zur eG	1573
B.	Wesen und Struktur	1574
I.	Wesen	1574
II.	Grundkapital.	1574
III.	Haftungsbegrenzung	1574
IV.	Firma	1575
V.	Sitz und Hauptverwaltung	1575
C.	Gründung der SCE	1575

I.	Allgemeines	1575
II.	Neugründung	1576
III.	Verschmelzung	1577
IV.	Umwandlung	1579
D.	Organisationsverfassung	1581
I.	Generalversammlung	1581
II.	Sektor- oder Sektionsversammlung	1583
III.	Leitungssystem der SCE	1583
IV.	Sonstige Organe	1585
E.	Mitgliedschaft	1585
I.	Arten und Erwerb der Mitgliedschaft	1585
II.	Rechte und Pflichten der Mitglieder	1586
III.	Verlust der Mitgliedschaft	1587
F.	Arbeitnehmerbeteiligung	1587
G.	Kapitalverfassung	1588
H.	Grenzüberschreitende Sitzverlegung	1589
I.	Jahresabschluss und Lagebericht	1589
J.	Beendigung	1589

Kapitel 19 Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	1590
A. Rechtsgrundlagen	1590
B. Gründung und Verfassung	1591
I. Grundvoraussetzungen	1591
II. Gründungsvertrag	1592
III. Verfassung	1594
C. Außenverhältnis	1597
I. Teilnahme am Rechtsverkehr	1597
II. Haftung	1597
D. Ausscheiden und Beendigung	1598
I. Ausscheiden von Mitgliedern	1598
II. Auflösung	1599
III. Insolvenz	1599

Kapitel 20 Die englische Limited und die US Delaware Corporation im deutschen Rechtsverkehr	1600
A. Die englische Limited im deutschen Rechtsverkehr	1601
I. Vorgaben des englischen Rechts	1601
II. Modifikationen und Vorgaben durch deutsches Recht	1615
III. Gegenüberstellung mit der GmbH (Checkliste)	1629
B. Die US-Delaware Corporation im deutschen Rechtsverkehr	1631
I. Die Vorgaben des Delaware General Corporation Law	1631
II. Modifikationen und Vorgaben durch deutsches Recht	1635

Teil 6 Konzernrecht, Umwandlungsrecht und Unternehmenskauf	1639
---	------

Kapitel 21 Konzernrecht, Recht der verbundenen Unternehmen	1641
A. Allgemeiner Teil des Konzernrechts	1645
I. Regelungsgegenstand des Konzernrechts	1645
II. Das Recht der verbundenen Unternehmen	1645
III. Der Unternehmensbegriff	1646
IV. Der Konzern	1653
V. Wechselseitige Beteiligungen	1656
VI. Mitteilungspflichten zur Beteiligungshöhe	1656

B.	Konzernbildungskontrolle	1659
I.	Konzernbildungskontrolle auf Ebene der abhängigen AG	1659
II.	Konzernbildungskontrolle auf Ebene der herrschenden AG	1664
C.	Unternehmensverbindungen	1684
I.	Der faktische Konzern	1684
II.	Der Vertragskonzern	1693
III.	Der qualifiziert-faktische Konzern	1700
IV.	Eingliederung	1702
V.	Der Ausschluss von Minderheitsaktionären	1706
D.	Der GmbH-Konzern	1712
I.	Einführung	1712
II.	Der faktische GmbH-Konzern (mehrgliedrige GmbH)	1713
III.	Der faktische GmbH-Konzern (Einpersonen-GmbH)	1715
IV.	Existenzvernichtender Eingriff	1716
V.	Der Vertragskonzern	1721
E.	Cash-Pooling	1722
I.	Cash-Pooling im Konfliktfeld der Kapitalerhaltung	1723
II.	Cash-Pooling im Konfliktfeld der Kapitalaufbringung	1727
III.	Cash-Pooling und existenzvernichtender Eingriff	1729
IV.	Änderungen durch das MoMiG	1730
V.	Vertragliche Regelungen zur Risikominimierung	1731
F.	Bezüge zum Kartellrecht – Fusionskontrolle	1731
I.	Grundlagen	1731
II.	EG-Fusionskontrolle	1732
III.	Die Zusammenschlusskontrolle nach §§ 35 bis 43 GWB	1734

Kapitel 22 Umwandlungsrecht 1736

A.	Einführung in das Umwandlungsrecht	1738
I.	Entstehungsgeschichte	1738
II.	Grundlagen	1739
III.	Umwandlungsarten	1740
IV.	Umwandlungen nach dem UmwG	1741
V.	Grundzüge des Umwandlungsverfahrens	1743
B.	Verschmelzung	1751
I.	Grundlagen	1751
II.	Verschmelzungsvertrag	1753
III.	Verschmelzungsbericht	1766
IV.	Verschmelzungsprüfung	1770
V.	Verschmelzungsbeschluss	1772
VI.	Vollzugsphase	1780
VII.	Verschmelzung über die Grenze	1787
C.	Spaltung	1792
I.	Grundlagen	1792
II.	Aufspaltung/Abspaltung/Ausgliederung	1797
D.	Vermögensübertragung	1812
I.	Arten	1812
II.	Mögliche beteiligte Rechtsträger	1812
III.	Anzuwendende Vorschriften	1812
E.	Formwechsel	1813
I.	Regelungsinhalt	1813
II.	Geeignete Rechtsträger	1814
III.	Ablauf des Formwechsels	1814
IV.	Wirkungen der Eintragung	1819
V.	Gläubigerschutz/Haftung/Kosten	1821
VI.	Formwechsel von Personenhandelsgesellschaften	1822
VII.	Formwechsel von Partnerschaftsgesellschaften	1825
VIII.	Formwechsel von Kapitalgesellschaften	1825

Kapitel 23 Unternehmenskauf	1831
A. Einführung	1834
I. Begriffsbestimmungen	1835
II. Beweggründe für Unternehmenskäufe	1837
III. Bedeutung von Unternehmenskäufen in der europäischen Wirtschaft	1837
B. Ablauf eines Unternehmenskaufs außerhalb der Börse	1838
I. Vorbereitung	1838
II. Ansprache der Erwerbsinteressenten	1843
III. Vertragsverhandlungen	1855
IV. Abschluss und Vollzug des Unternehmenskaufs	1858
V. Post Merger Integration	1877
C. Aufbau und Inhalt des Unternehmenskaufvertrages	1878
I. Überblick	1878
II. Rubrum und Präambel	1878
III. Verkauf und Übertragung des Kaufgegenstands	1878
IV. Fortführung der Gesellschaft bis zum Übertragungstichtag	1883
V. Vollzugsbedingungen und Vollzugsmaßnahmen (Closing)	1883
VI. Kaufpreis und Zahlungsmodalitäten	1886
VII. Gewährleistungen, Garantien und Freistellungen des Verkäufers	1886
VIII. Sonstige Regelungsgegenstände	1893
D. Sonderformen des Unternehmenskaufs	1895
I. Unternehmenskauf durch Gesamtrechtsnachfolge – Umwandlungen	1895
II. Öffentliche Übernahme – Public Take-Over	1897
III. Unternehmenskauf durch Private Equity Investoren – Buy-Out	1906
IV. Unternehmenskauf durch gesellschaftsrechtliche Maßnahmen	1913
V. Unternehmenskauf in der Insolvenz	1914

Teil 7 Bilanzrecht, Steuerrecht, Unternehmensnachfolge	1925
---	------

Kapitel 24 Grundlagen des Handelsbilanzrechts	1927
A. Einführung	1932
B. Buchführung und Rechnungslegung nach HGB	1932
I. Grundlagen	1932
II. Allgemeine Ansatzvorschriften	1966
III. Allgemeine Bewertungsvorschriften	1974
IV. Bilanzierung des Anlagevermögens	1997
V. Bilanzierung des Umlaufvermögens	2024
VI. Bilanzierung des Eigenkapitals	2039
VII. Bilanzierung des Fremdkapitals	2056
VIII. Bilanzierung von Sonderposten der Bilanz	2071
IX. Gewinn- und Verlustrechnung	2076
X. Anhang und Lagebericht	2081
C. Rechnungslegung nach IFRS	2086
I. Grundlagen	2086
II. Bilanzierung immaterieller Vermögenswerte	2091
III. Bilanzierung von Sachanlagen	2092
IV. Bilanzierung von Leasingverhältnissen	2094
V. Bilanzierung von Vorräten	2097
VI. Bilanzierung langfristiger Fertigungsaufträge	2099
VII. Bilanzierung von Finanzinstrumenten	2100
VIII. Wertminderung von Vermögenswerten	2103
IX. Bilanzierung des Eigenkapitals	2104
X. Bilanzierung von Rückstellungen	2106
XI. Umsatzrealisierung	2108
D. Prüfung und Offenlegung	2110

I.	Prüfung	2110
II.	Offenlegung	2114
E.	Bilanzanalyse	2115
I.	Grundlagen	2115
II.	Traditionelle Bilanzanalyse als Kennzahlenrechnung	2117
III.	Neuere Ansätze der Bilanzanalyse	2140
F.	Unternehmensbewertung	2142
I.	Grundlagen	2142
II.	Grundsätze zur Ermittlung von Unternehmenswerten	2143
III.	Abschätzung der künftigen finanziellen Überschüsse aus dem betriebsnotwendigen Vermögen bei der Ermittlung von Zukunftserfolgswerten	2146
IV.	Kapitalisierung der künftigen finanziellen Überschüsse aus dem betriebsnotwendigen Vermögen bei der Ermittlung von Zukunftserfolgswerten	2149
V.	Zusammenfassende Darstellung der Ermittlung des Unternehmenswertes	2152
VI.	Bewertungsverfahren im Überblick	2153

Kapitel 25 Grundlagen des Steuerrechts für Unternehmen 2165

A.	Grundsätzliches	2169
B.	Die Besteuerung der Personengesellschaften	2170
I.	Stellung der Personengesellschaft im Steuerrecht	2170
II.	Die Personengesellschaft als Subjekt der Gewinnerzielung	2171
III.	Gewinnverteilung	2178
IV.	Besonderheiten i.Ü.	2182
V.	Sonderformen von Personengesellschaften	2184
C.	Besteuerung von Kapitalgesellschaften	2190
I.	Allgemein	2190
II.	Persönliche Steuerpflicht	2191
III.	Bemessungsgrundlage	2193
IV.	Tarif, § 23 Abs. 1 KStG	2200
V.	Behandlung der Ausschüttungen	2200
D.	Gewerbsteuer	2201
I.	Allgemein	2201
II.	Steuergegenstand	2201
III.	Steuerschuldner, § 5 GewStG	2202
IV.	Gewerbeertrag	2202
V.	Festsetzung der Gewerbesteuer	2204
E.	Grunderwerbsteuer	2205
I.	Allgemeine Grundsätze	2205
II.	Persönliche Steuerpflicht, § 13 GrEStG	2205
III.	Sachliche Steuerpflicht	2205
IV.	Bemessungsgrundlage und Steuersatz	2208
V.	Entstehung, Fälligkeit und Durchsetzung des Steueranspruchs	2209
VI.	Nichtfestsetzung der Steuer, Aufhebung oder Änderung der Steuerfestsetzung	2209
F.	USt	2210
I.	Entwicklung	2210
II.	Europarechtliche Aspekte	2210
III.	Ermittlung der USt	2211
IV.	Steuersatz	2222
V.	Bemessungsgrundlage	2222
VI.	Entstehung der Steuer und Steuerschulden	2224
VII.	Vorsteuerabzug	2224
VIII.	Ausstellung von Rechnung	2226
IX.	Aufzeichnungspflichten	2227
X.	Besteuerung nach Durchschnittssätzen	2227
XI.	Besteuerung der Kleinunternehmer, § 19 UStG	2227
XII.	Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten	2228
XIII.	Besteuerungsverfahren	2228

G.	Umwandlungssteuerrecht	2229
I.	Einleitung	2229
II.	Besteuern von Umwandlungen nach dem UmwStG	2230

Kapitel 26 Unternehmensnachfolge 2251

	Allgemeines zur gestalterischen Notwendigkeit der Unternehmensnachfolge	2252
A.	Das Internationale Erbrecht	2254
	Allgemeines	2254
I.	Das Erbstatut	2254
II.	Das Güterstatut unter besonderer Berücksichtigung des § 1371 BGB.	2257
B.	Das Deutsche Erbrecht	2258
	Allgemeines	2258
I.	Wesentliche Grundlagen des deutschen Erbrechts	2258
II.	Wahl der Rechtsform und Nachfolgeregelung	2271
III.	Vorweggenommene Erbfolge/Unternehmensnießbrauch/Familiengesellschaften	2277
IV.	Schlusswort zum erb- und gesellschaftsrechtlichen Teil	2282
C.	Grundzüge des Erbschaft- und Schenkungssteuerrechts	2283
I.	Vorbemerkung zur Verfassungswidrigkeit	2283
II.	Grundlagen zum Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht	2284
III.	Steuerklassen	2285
IV.	Freibeträge und Steuersätze	2285
V.	Bewertung von Grundstücken und Auslandsvermögen	2286
VI.	Steuererleichterungen für Immobilien	2288
VII.	Bewertung von Betriebsvermögen	2289
VIII.	Steuererleichterungen für die Nachfolge in Betriebsvermögen	2290
IX.	Allgemeines zur Rechtslage bis 30.06.2016	2291
X.	Allgemeines zur neuen Rechtslage ab 01.07.2016	2293
XI.	Sonstige Besonderheiten	2297
XII.	Die Güterstandsschaukel	2298
XIII.	Verträge zwischen Angehörigen	2299
XIV.	Gestaltungstipps/Steuervermeidungsstrategien	2299
	Zusammenfassung	2300
Anlage 1	Anrechnung einer Schenkung auf den Pflichtteil (§ 2315 BGB)	2301
Anlage 2	Ausgleichung einer Schenkung bei Pflichtteil (§ 2316 BGB).	2301
Anlage 3	Für eine Unternehmensnachfolge besonders relevante Regelungen in einem Gesellschaftsvertrag einer Personengesellschaft	2301
Anlage 4	Steuerliche Folgen einer Schenkung unter Nießbrauchsvorbehalt	2302

Teil 8 Insolvenzrecht 2305

Kapitel 27 Grundlagen der Unternehmensinsolvenz 2307

A.	Einleitung	2309
I.	Begriff und Zwecke des Insolvenzverfahrens	2309
II.	Typischer Ablauf eines Insolvenzverfahrens	2311
III.	Reform	2312
B.	Eröffnungsverfahren	2316
I.	Verfahrensschuldner	2316
II.	Insolvenzgericht und Verfahrensgrundsätze	2317
III.	Eröffnungsantrag	2318
IV.	Anordnung vorläufiger Maßnahmen	2331
V.	Entscheidung des Insolvenzgerichts	2342
C.	Sondervermögen und Handlungsorganisation	2344
I.	Insolvenzverwalter	2344
II.	Eigenverwaltung	2352

III.	Gläubigerausschuss	2357
D.	Verfahrensgläubiger und Gläubigerorganisation	2358
I.	Gläubigerklassen	2358
II.	Gläubigerversammlung	2364
E.	Andere Gläubiger.	2366
I.	Massegläubiger	2366
II.	Aussonderungsberechtigte	2369
III.	Persönliche Neugläubiger	2372
F.	Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses	2372
I.	Beschlagnahme der Insolvenzmasse	2372
II.	Verfahrensrechtliche Pflichten des Schuldners	2377
III.	Berechtigung und gutgläubiger Erwerb	2377
IV.	Gesellschaftsrechtliche Besonderheiten	2379
V.	Forderungseinzug	2380
VI.	Prozessrechtsverhältnisse	2382
G.	Liquidation oder Sanierung des schuldnerischen Unternehmens	2384
I.	Liquidation.	2384
II.	Sanierung.	2385
H.	Gegenseitige Verträge	2386
I.	Grundnorm des § 103 InsO	2387
II.	Sonderregelungen	2392
I.	Insolvenzanfechtung	2395
I.	Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen.	2396
II.	Anfechtungsgründe	2398
III.	Ausschluss der Anfechtbarkeit	2412
IV.	Rechtsfolgen	2413
V.	Leistungen und Sicherheiten Dritter	2414
J.	Verteilungsverfahren	2417
I.	Feststellung.	2417
II.	Verteilung	2421
K.	Beendigung des Verfahrens.	2422
I.	Einstellung mangels Masse	2422
II.	Masseunzulänglichkeit	2423
III.	Schuldnerantrag.	2424
IV.	Einstellungsbeschluss.	2425
L.	Restschuldbefreiungsverfahren	2425
I.	Begünstigter Personenkreis	2426
II.	Antrag und Eingangsentscheidung	2426
III.	Versagung bis zur Verfahrensbeendigung.	2427
IV.	Wohlverhaltensperiode.	2428
V.	Gewährung der Restschuldbefreiung	2429
VI.	Widerruf	2430
M.	Insolvenzplan	2430
I.	Planinhalt.	2431
II.	Planverfahren	2433
III.	Insbesondere Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	2437
N.	Internationales Insolvenzrecht	2439
I.	Internationale Zuständigkeit	2440
II.	Insolvenzstatut.	2441
III.	Universalitätsprinzip	2441
IV.	Anerkennung	2442

Teil 9	Verfahrensrecht und besondere Verfahrensarten.	2445
--------	--	------

Kapitel 28	Registerverfahren und unternehmensrechtliche Verfahren	2447
------------	--	------

A.	Rechtsquellen und allgemeine Grundsätze des Registerverfahrens/unternehmensrechtlichen Verfahrens	2448
I.	Rechtsquellen	2448
II.	Anmeldung.	2449
III.	Grundzüge des Registerverfahrens.	2455
IV.	Einsichtnahme in das Register	2458
B.	Die GmbH im Registerverfahren	2459
I.	Gründung	2459
II.	Änderungen des Gesellschaftsvertrags.	2464
III.	Unternehmensverträge	2466
IV.	Beendigung der Gesellschaft	2467
C.	Die AG im Registerverfahren	2469
I.	Gründung	2469
II.	Änderungen der Satzung	2470
III.	Unternehmensverträge (§§ 291 bis 299 AktG).	2473
IV.	Beendigung der Gesellschaft	2474
D.	Unternehmensrechtliche Verfahren (§ 375 FamFG)	2475
I.	Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrats (§ 104 AktG)	2475
II.	Bestellung von Nachtragsabwicklern bzw. Nachtragsliquidatoren	2475
III.	Kraftloserklärung von Aktien durch die Gesellschaft (§ 73 Abs. 1 AktG).	2475
E.	Die Europäische AG (SE) im Registerverfahren	2476
I.	Gründung	2476
II.	Änderungen der Satzung/Abschluss von Unternehmensverträgen.	2478
III.	Beendigung der Gesellschaft	2478
F.	Einzelkaufleute und Personengesellschaften im Registerverfahren	2478
I.	Einzelkaufmann	2478
II.	OHG	2479
III.	KG.	2480
IV.	GmbH & Co. KG	2480
G.	Gründung einer Zweigniederlassung	2481
I.	Allgemeines	2481
II.	Zweigniederlassungen inländischer Unternehmen	2481
III.	Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmen	2481
H.	Sitzverlegung	2481
I.	Umwandlungsvorgänge	2482
I.	Allgemeines	2482
II.	Verschmelzung (§§ 2 bis 122 I UmwG)	2482
III.	Die grenzüberschreitende Verschmelzung (§§ 122a ff. UmwG) und der grenzüberschreitende Formwechsel	2483
IV.	Spaltung (§§ 123 bis 173 UmwG)	2486
V.	Vermögensübertragung (§§ 174 bis 189 UmwG)	2486
VI.	Formwechsel (§§ 190 bis 304 UmwG).	2487
J.	Rechtsbehelfe	2487
I.	Beschwerde und weitere Beschwerde	2487
II.	Erinnerung.	2488
III.	Widerspruch.	2488

Kapitel 29	Gesetz über das gesellschaftsrechtliche Spruchverfahren (Spruchverfahrensgesetz – SpruchG)	2489
A.	Antrags- und Klageverfahren.	2489
B.	Anwendungsbereich	2491
C.	Beteiligte	2493
I.	Antragsteller	2493
II.	Antragsgegner	2495
III.	Gemeinsamer Vertreter gem. § 6 SpruchG	2495
IV.	Gemeinsame Vertreter nach §§ 6a – c SpruchG	2499
D.	Einleitung des Verfahrens.	2502

I.	Zuständigkeit	2502
II.	Antrag	2505
E.	Die mündliche Verhandlung	2510
I.	Vorbereitung	2510
II.	Geheimhaltung	2514
III.	Durchführung der mündlichen Verhandlung	2515
F.	Entscheidung/Vergleich/Sonst. Erledigungen	2517
I.	Beschluss	2517
II.	Besonderheiten beim Vergleich	2519
III.	Weitere Möglichkeiten der Verfahrensbeendigung	2520
G.	Rechtsmittel	2521
I.	Statthaftigkeit	2521
II.	Zuständigkeit	2521
III.	Frist	2521
IV.	Postulationsfähigkeit	2522
V.	Beschwerdewert, Beschwerdebefugnis	2522
VI.	Beschwerdebegründung	2523
VII.	Abhilfebefugnis	2523
VIII.	Entscheidung	2523
IX.	Weitere Rechtsmittel	2523
H.	Kosten und Auslagen	2524
I.	Regelung für Altverfahren	2524
II.	Regelung nach dem SpruchG/GNotKG/RVG	2525
Kapitel 30 Freigabeverfahren		2530
A.	Überblick	2530
B.	Die Freigabeverfahren	2531
I.	Die einzelnen Anwendungsfälle	2531
II.	Gemeinsamkeiten und Divergenzen	2533
C.	Verfahrensrecht	2538
I.	Anwendbares Verfahrensrecht	2538
II.	Rechtshängigkeit der Unwirksamkeitsklage	2538
III.	Antrag	2539
IV.	Vertretung der Gesellschaft	2539
V.	Gegner	2539
VI.	Prozessvollmacht	2540
VII.	Zuständigkeit	2540
VIII.	Mündliche Verhandlung	2540
IX.	Freibeweis	2540
X.	Verfahrensförderung, Entscheidung, Bindungswirkung	2541
D.	Materielle Voraussetzungen der Freigabe	2542
I.	Unzulässigkeit der Klage	2543
II.	Offensichtliche Unbegründetheit der Klage	2543
III.	Quorum	2545
IV.	Abwägung vorrangigen Vollzugsinteresses	2546
E.	Rechtsmittel	2549
F.	Einstweiliger Rechtsschutz des Anteilseigners	2549
G.	Streitwert, Kosten, Gebühren	2549
I.	Kostenentscheidung	2549
II.	Streitwert	2549
III.	Gebühren	2550
Kapitel 31 Gesetz über Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten (Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz – KapMuG)		2551
A.	Einleitung und Überblick	2551
B.	Anwendungsbereich des Gesetzes	2554

I.	Bedeutung	2554
II.	Grundsätze zur Eröffnung des Anwendungsbereichs	2555
III.	Schadensersatz wegen Informationsmängeln	2555
IV.	Erfüllungsansprüche aus dem WpÜG unterliegenden Verträgen	2557
V.	Örtliche und sachliche Zuständigkeit für musterverfahrensfähige Verfahren	2557
C.	Das Vorlageverfahren	2558
I.	Musterverfahrensantrag	2558
II.	Bekanntmachung des Musterverfahrensantrags	2562
III.	Feststellung des notwendigen Quorums	2563
IV.	Vorlagebeschluss.	2566
D.	Das Musterverfahren vor dem OLG	2567
I.	Weitergehende Publizität	2567
II.	Breitenwirkung: Aussetzung, Sperrwirkung und Anmeldung zum Musterverfahren	2568
III.	Die Beteiligten des Musterverfahrens	2570
IV.	Allgemeine Verfahrensregeln	2572
V.	Vergleich im Musterverfahren	2573
E.	Musterentscheid, Fortsetzung des Ausgangsrechtsstreits, Rechtsmittel.	2574
F.	Kosten, Gebühren und Auslagen	2575
Kapitel 32 Schiedsgerichtsverfahren		2577
A.	Einleitung	2578
I.	Vor- und Nachteile der Schiedsgerichtbarkeit bei handels- und gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten.	2578
II.	Weitere Arten der alternativen Streiterledigung.	2580
B.	Rechtsgrundlagen für die Durchführung von Schiedsverfahren.	2587
I.	Staatliches Schiedsverfahrensrecht (§§ 1025 ff. ZPO)	2588
II.	Ad hoc Verfahren	2588
III.	Administrierte Schiedsverfahren	2589
C.	Schiedsvereinbarungen bei handels- und gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten	2594
I.	Schiedsfähigkeit insb. von gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten	2595
II.	Inhalt von Schiedsvereinbarungen.	2601
III.	Form der Schiedsvereinbarung.	2605
IV.	Nachträgliche Schiedsvereinbarungen insb. in Gesellschaftsverträgen	2606
V.	Reichweite der Schiedsvereinbarung	2607
D.	Überblick über den Verfahrensablauf.	2610
I.	Einleitungsantrag	2610
II.	Bildung des Schiedsgerichts.	2611
III.	Verfahrensgang	2613
IV.	Einstweiliger Rechtsschutz	2616
V.	Schiedsspruch und Schiedsspruch mit vereinbartem Wortlaut	2618
VI.	Verfahrenskosten	2619
VII.	Aufhebung und Vollstreckung von Schiedssprüchen	2620
VIII.	Gerichtliche Unterstützung.	2623
Stichwortverzeichnis		2625